

Feuerlilien und Glimmerschiefer im Val Piora

Informationen

Daten

11. bis 14. Juli 2017

Preis

CHF 680.–

Teilnehmerzahl

max. 22

Reiseleitung

Adrian Möhl
Nicolas Küffer

Im Preis inbegriffen

- Übernachtungen
mit Halbpension
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Amica, alzati! Già da Oriente si è alzato il sole che troneggia nel cielo con i suoi raggi luminosi che scendono e fanno risplendere le rive raccolte del lago di Piora.

Bartolomeo Varenna, 1877



Eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch: einsame Alpweiden, türkisfarbene Bergseen und markante Gipfel... das Val Piora im Nordtessin ist weitem bekannt für seine Naturschätze. Nachdem wir in den vergangenen Jahren unsere alpinen Kurse vor allem in Wallis und Graubünden durchgeführt haben, soll es im 2017 in den Kanton Tessin gehen, genauer an den Ritom-See.

Kaum ein geologisches Phänomen hat in der Schweiz ähnliche Prominenz erreicht wie die Piora-Mulde. Immer wieder berichtete der Presse über den speziellen Zuckerdolomit, der bei den Arbeiten am Gotthardtunnel so gefürchtet worden war. Die Geologie in der Piora ist denn auch unglaublich abwechslungsreich und spannend und deshalb soll dieses Thema bei der alpinen Exkursion 2017 auch ganz im Zentrum stehen. Die Wechselbeziehungen zwischen Vegetation und Geologie sind in den Alpen besonders auffällig, und wir wollen uns in die-



sem Kurs noch intensiver als gewöhnlich mit dieser Wechselwirkung befasen. Der Zauber der Bergseen in der einsamen Bergwelt wird uns sicher in seinen Bann ziehen, denn die Alpenblumenwelt an den türkisfarbenen Seen ist einfach wunderschön. Die vielfältige Geologie wird von der Flora widergegeben. Mit etwas Glück können wir auch für Nordschweizer besondere Arten wie etwa Bergscharte (*Stemmacantha rhapontica*) oder Alpen-Akelei (*Aquilegia alpina*) sehen. Wir wohnen in einer herrlich gelegenen Unterkunft direkt am Ritom-See. Es handelt sich dabei um eine Bergunterkunft mit einfachen Zimmern (nur 2- oder 3-Bett-Zimmer und Etagenduschen).

Diese Exkursion richtet sich an alle, die sich für die alpine Pflanzenwelt und den Zusammenhang zwischen Vegetation und Geologie interessieren. Botanische Grundkenntnisse sind von Vorteil. Wir unternehmen täglich mehrstündige Wanderungen, eine gute Grundkondition ist für diese Alpenblumenwoche deshalb Voraussetzung.



Anmeldeformular

Piora 11.-14.07.2017

Name

Vorname

weitere Person(en)

Essen (vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon(e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schwarzenburgstrasse 11
3007 Bern

T 079 722 75 24
E adimoehl@gmx.ch
nk@tuttifunghi.ch